SVSS Schulkongress 17 **Lektionspräparation** **Ort: Magglingen**

Name: Egger Vorname: Patrick Mittelstufe/Sek I/Sek II

Kompetenz: **BS.4.B.1** Die S+S können technische und taktische Handlungsmuster anwenden. Sie kennen die Regeln, können selbständig und fair spielen und Emotionen reflektieren.

Kompetenzstufe: **1f; 2e; 4d** Die S+S können im BB den Ball situationsgerecht annehmen und abspielen; … können den Ball führen und Täuschungen ansetzen; … können sich im Angriff/in der Abwehr richtig positionieren und den freien Raum finden/verteidigen

Lernziele: Die Kursteilnehmenden …

LZ 1: verbessern ihre taktischen Fähigkeiten (Abschluss) im Spiel

LZ 2: erleben eine einfach umsetzbare Möglichkeit, um taktisches Verständnis und die Schiedsrichtertätigkeit zu fördern

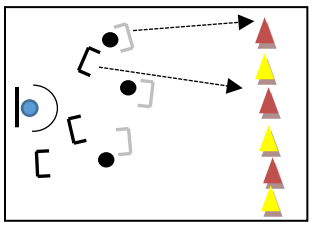
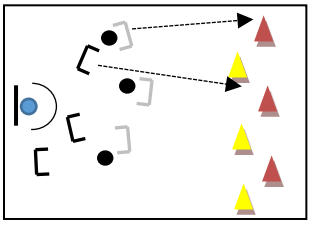
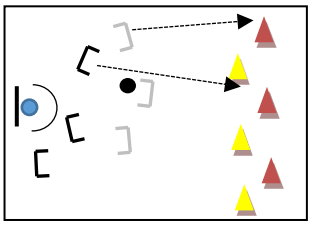
LZ 3: verbessern ihre eigene Technik und wenden diese im Spiel an

Inhalt: **Basketball: «best practice» mit Einbezug des LP 21**

Didaktische Überlegungen:

- Vorauss. personal: keine
- Vorauss. material: Einfachhalle oder Hartplatz, 12 Basketbälle, 12 Pylonen
- Unterrichtsmethode: TGfU
- Literatur: Baumberger, J., Müller, U. (2011). Sportspiele, spielen + verstehen. Horgen: bm-sportverlag.ch
- Spezielles: Spass durch viele Spielformen und durch mitbestimmen; reflektiertes Taktiklernen; Spielregeln dann erwähnen, wenn Probleme/Situation auftreten
- Spieldidaktik: Handlungsmuster:

Offensive Handlungsmuster	
▪ Raum schaffen im Angriff - wie? ▪ Raum nutzen im Angriff - wie? ▪ In Ballbesitz bleiben - wie? ▪ Punkte erzielen/Tore schiessen - wie? ▪ usw.	▪ Freilaufen und Anbieten ▪ Give & Go ▪ Täuschen ▪ Tempowechsel ▪ Durchbrechen ▪ Abschliessen ▪ Kreuzen ▪ Gegner blocken
Defensive Handlungsmuster	
▪ Raum verteidigen - wie? ▪ Tore / Zonen verteidigen - wie? ▪ Ballgewinn - wie? ▪ usw.	▪ Inside stehen ▪ Passweg schliessen ▪ Steuern/Abdrängen ▪ Absinken ▪ Übergeben ▪ Abschluss blocken ▪ Pressing ▪ Gegner blocken

t	SF LZ	Lektionsgliederung Didakt.-meth. Überlegungen	Skizze	Hinweise, Organisation
0	L	**1. Informierender und motivierender Einstieg:** – Ziele bekannt geben – Problematik Spielerziehung aufzeigen – LP21-Bezug herstellen		
2	L PA LZ1	**2. Partner Einspielen:** Zu zweit einen Ball. A mit Ball prellt um die roten Töggel, B joggt um die gelben Töggel; nach jedem Durchgang Wechsel: – Freier Abschluss – Zweitakt li, re – Stand- oder Sprungwurf – Sternschritt und Stand- oder Sprungwurf		Einstimmen und Aufwärmen. Repetieren
01 0	L, S PA LZ1 LZ2	**3. 1:1 mit 6 Töggel im halben Feld:** 1:1 im halben Feld; verbotene Zone unter dem Korb beachten – 1:1 auf einen Korb; Verteidiger dürfen nicht mit den Händen verteidigen – Neue Angreifer müssen alle vor dem nächsten Angriff um die roten Töggel; die Verteidiger um die gelben Töggel		**G**anzheilich Takt. Spielbausteine: Freilaufen; Anbieten; Doppelpass Tempowechsel
15	L, S PA LZ1 LZ2	**4. 3:3 mit 6 Töggel im halben Feld:** 3:3 im halben Feld; 3 sind Schiedsrichter; verbotene Zone unter dem Korb – 3:3 auf einen Korb; bei Treffer Losersball – Neue Angreifer müssen alle vor dem nächsten Angriff um die roten Töggel; die Verteidiger um die gelben Töggel – Schiedsrichter: 1. Auslinie; 2. Foul; 3 Schrittregeln		**G**anzheilich Takt. Spielbausteine: Freilaufen; Anbieten; Doppelpass Tempowechsel
20	L, S PA LZ1 LZ2	**4. 3:3 mit 6 Töggel im halben Feld:** 3:3 im halben Feld; 3 sind Schiedsrichter; 3 sind Beobachter; verbotene Zone unter dem Korb – Dito wie oben: – Schiedsrichter: 1. Auslinie; 2. Foul; 3. Schrittregeln – Beobachter mit Aufgaben pro S+S		

Name	Wurf nach Dribbling	Wurf nach Pass	Pass	Pte
_____				
Pte				

Erfolgreicher Wurf: I (= 3 Pte)
Erfolgreicher Pass: I (= 2 Pte)
Erfolgloser Wurf: O (= 1 Pt)
Erfolgloser Pass: O (= 1 Pt)